

Stubenrein und treu sucht Partnerin fürs Leben ...

Unser Rästeltier ist nicht nur äußerst sauber, sondern auch ein ganz großer Romantiker - er ist nämlich auf der Suche nach der ganz großen Liebe:

„Mit meinen 13 - 18 Monaten wird es endlich für mich Zeit, für meinen Nachwuchs zu sorgen. Wo bist Du - mein Sternchenlicht? Wo können wir glücklich werden? Na bei Dir! Dein Wohnort sollte sonnig, ruhig und mit guter Aussicht sein, bevorzugt Wald und eher Siedlungsfern. Vorzeitiges Kennenlernen Deiner Familie erwünscht, da wir letztendlich alle unter Deinem elterlichen Dach glücklich werden müssen. Anbauen sollten möglich sein. Ich bin leidenschaftlicher Bauarbeiter und grabe mit meinem Werkzeug den perfekten Anbau für Dich und mich.“

Bei seinem Einstieg in sein Reich nimmt er auch gleich sein Bettzeug aus Blättern mit. Die Blätter sind aber auch das einzige, was er mit ins Haus nimmt, ansonsten bleibt alles draußen. Fraßreste und Kot mag er überhaupt nicht, denn er hat einen Sauberkeitsfimmel. Sogar ein eisiger Winter hält ihn nicht von seiner Sauberkeit ab. Wenn er mal wirklich dringend muss, geht er in seine extra angefertigte Kotgrube. Die Wohnung bleibt immer im Familienbesitz. Manchmal lässt er auch Füchse als Untermieter zu. Wenn der Platz nicht ausreicht, dann wird angebaut. Ein naher Verwandter ist das Frettchen.

Er mag zwar wie ein abenteuerlicher Zorro aussehen, aber eigentlich ist er eher ein gemütlicher Typ und sammelt lieber sein Essen, als es zu jagen. Feinschmecker ist er auch nicht gerade. Denn er frisst alles, was er zwischen die Krallen bekommt. Auf seiner Speisekarte stehen Regenwürmer, Pilze, Wurzeln und noch vieles mehr.



„Ich habe in meinem Leben schon viel erreicht, so war ich bedeutend in der Apothekerbranche, ich zierte eine Briefmarke und wurde sogar zum Tier des Jahres gekürt. Manch Jäger ist so stolz auf mich, dass er ein Stück Fell auf seinem Hut trägt und auch für viele Männer bin ich im Bad unverzichtbar. Meine nahen Verwandten sind in ganz Europa und vom Kaukasus bis nach Afghanistan verstreut. Erreichbar nur in der morgendlichen oder abendlichen Sommerdämmerung mit viel Geduld, im Winter ungünstig, da Winterruhe.“

Finde mich!